

Z. 1
4105



1928 K 384

Vey dem

Sindtholz =

und

Kochischen

Hochzeits-Gestirn

Welches

den 26ten August 1749. höchstvergnügt gefeyert wurde

Wolte

in nachstehender

CANTATE

seine Schuldigkeit glückwünschend beobachten

Des

Hochzuehrenden Braut = Paars

naher Vetter und gehorsamster Diener

Lonicer.

Halberstadt, den 26ten Aug. 1749.

Universitäts-
Bibliothek
Halle



Ergnügende Flammen verdoppelt die Macht,
Erwecket das Feuer der sehnenden Liebe
Der Himmel hat selbst die zärtlichen
Triebe

Zusammen gebracht.

Recit.

Beglücktes Paar
Bergnüge dich in deiner Brust
Denn diese Stunde
Befördert deine Lust.
Wol dir bey deinem Liebes-Bunde!
Die Tugend ist die Stifterin,
Die Quell der Liebe selbst gewesen.
Ein gleiches Herz ein gleicher Sinn
Hat sich einander auserlesen.
Wie reizend, o wie schön
Wird dieses Bündniß veste stehn!

Aria.

Solche Seelen
Die so edel sich erwählen
Stellen hier
Sich den Himmel selber für.
Sie sammeln im Vergnügen ein
Das selbst der Zeit muß ewig seyn.

Recit.

Wohlan, vergnügten Zwen,
Der Himmel sey mit Euch!
Der Ehestand
So sonst voll Beschwerden
Und oft ein Wehe wird genannt
Muß Euch zu einem himmelreich
Zum irdschen Paradiese werden.

Aria.

Wol Euch! Ihr habt es gut
Ihr angenehmen Beyde
Weil Euch der Himmel selbstn liebt,
Weil er der treuen Glut
Die schönste Nahrung giebt,
Wol Euch in Eurer freude! Da Capo.

Recit.

Und wer kan Eure Freude wehren?
Weßt gleich der Reid den Zahn,
Und denkt in seinem tollen Wahn
Euch Eur Vergnügen zu zerstöhren:
So tritt die Vorsicht selbst herzu,
Und läßet diesen Macht-Spruch hören:

Arioso. Laßt mir dies angenehme Paar
Wie jezt so immerdar
In ungestörter Ruh!

Aria.

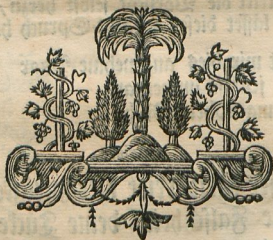
Blasser Reid tritt hier zurücke,
Deine Falschheit, deine Tücke
Schadet doch der Tugend nicht.
Du wirst dich umsonst bemühen,
Und gewiß den Kürzern ziehen;
Denn zwen so vergnügte Seelen
Wie anheute sich vermählen
Lachen dir ins Angesicht. Da Capo.

Recit.

Geehrteste, wer Euer Haus
Wer Eure Rahmen kennt und hört
Und wer, wie Ihr,
Die Tugend ehrt,
Der ruffe hier
Mit treuen Lippen aus.

Aria Tutti.

Scherze mit Freuden vollkommenes Paar!
Wol und Glücke
Sey Dein stündliches Geschicke,
Nur der Kummer sey Dir rar!
Scherze mit Freuden vollkommenes Paar!
Alles Segens Mildigkeit
Blühende Zufriedenheit
Wohne Bey Euch immerdar!
Scherze mit Freuden vollkommenes Paar!



[Pon. 7c. Bl. 57. vers.]

Das Cap.

Pan 46 4105 FK

VD18

ULB Halle

007 530 765

3





1928 K 381

Vey dem

Sindtholz =

und

Kochischen

Hochzeits-Gestin

Welches

den 26ten August 1749. höchst vergnügt gefeyert wurde

Wolte

in nachstehender

CANTATE

seine Schuldigkeit glückwünschend beobachten

Des

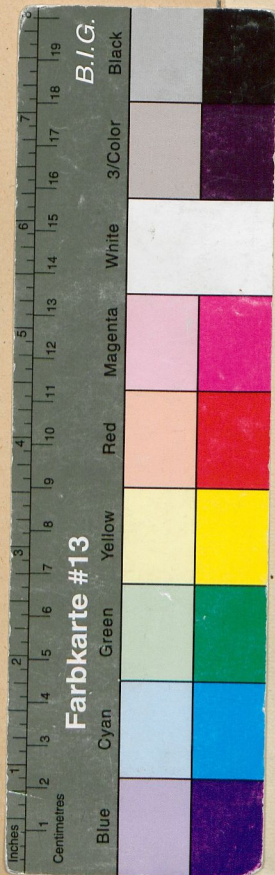
Hochzuehrenden Braut = Paars

naher Vetter und gehorsamster Diener

Lonicer.

Halberstadt, den 26ten Aug. 1749.

Universitäts-
Bibliothek
halle



60